



# Bienen, Hornissen und Schädlingsbekämpfung

---

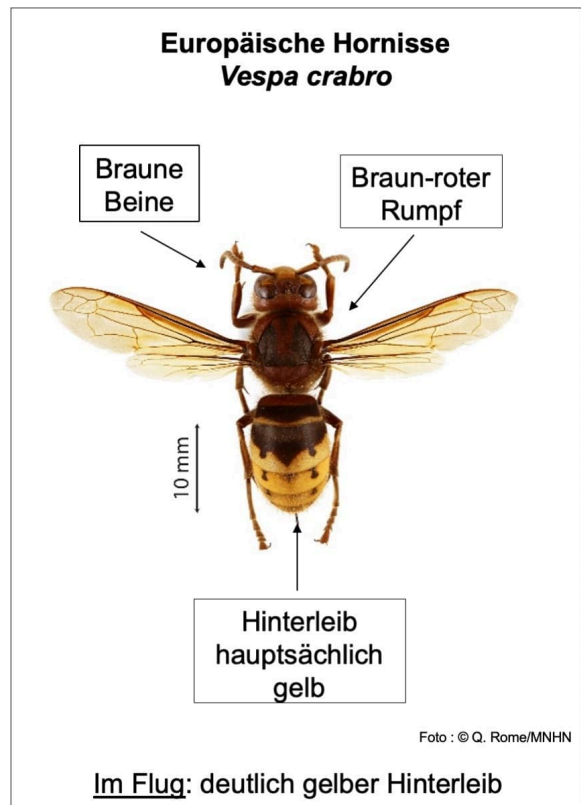
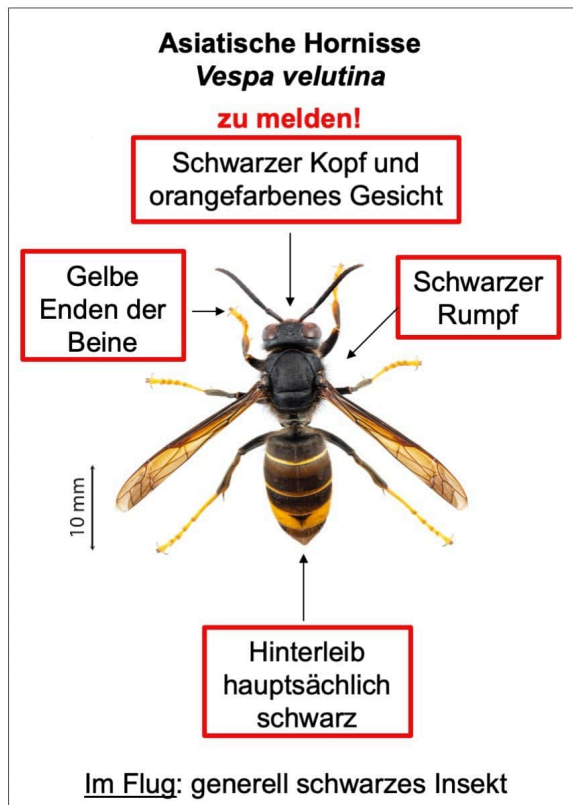
## Asiatische Hornissen

Die Asiatische Hornisse hat sich in den letzten Jahren dem Jura entlang in der Schweiz ausgebreitet. Wo sich die Asiatische Hornisse stark ausbreitet, kann sie Bienenvölker und andere einheimische Insekten gefährden. Für den Menschen ist die Asiatische Hornisse nicht gefährlicher als die einheimische Hornisse. Aber sie kann lästig werden. Nun ist sie auch in Fällanden angekommen.

**Wir bitten die Bevölkerung, allfällige Sichtungen von asiatischen Hornissen oder deren Primärnestern mit Foto via [asiatischehornisse.ch](https://asiatischehornisse.ch) zu melden.**

### Warum ist das so wichtig?

Zum Schutz aller einheimischen Insekten inklusive der Bienenvölker, ist es wichtig, dass die weitere Ausbreitung der Asiatischen Hornisse möglichst rasch erkannt und eingedämmt wird. Zudem kann eine Invasion für die Bevölkerung lästig werden. Für den Menschen ist die Asiatische Hornisse dann gefährlich, wenn beim Stich eine allergische Reaktion ausgelöst wird, ihr Gift hingegen ist nicht stärker als das der Wespe.



© Carine Vogel

Die Asiatische Hornisse kann mit der Europäischen Hornisse verwechselt werden. Besonders gut zu erkennen ist die Asiatische Hornisse an der mehrheitlich schwarzen Körperfärbung und den gelben Beinen.

Melden Sie einen Verdacht auf Asiatische Hornissen mit Foto via: [asiatischehornisse.ch](http://asiatischehornisse.ch). Da Europäische Hornissen bedroht sind, ist es wichtig, die Beobachtungen mit Foto zu melden und die Hornissen nicht etwa zu jagen und zu töten.

Zuständig für die Bekämpfung der Asiatischen Hornisse im Kanton Zürich ist die Sektion Biosicherheit im kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL): [043 259 32 60](tel:0432593260) oder per E-Mail an [neobiota@bd.zh.ch](mailto:neobiota@bd.zh.ch).

## Dokumente

[Asiatische Hornisse - bei Verdacht melden \[pdf. 843 KB\]](#)

## Wespen, Hornissen (Schädlingsbekämpfung)

Für die Umsiedlung bzw. Bekämpfung von Hornissen, Wespen etc. ist eine private Schädlingsbekämpfungsfirma zu beauftragen. Es lohnt sich, vor der Auftragserteilung abzuklären, wie hoch die Kosten für die Schädlingsbekämpfung sind. Die Gemeinde Maur lehnt jede Haftung für nicht ordnungsgemäss ausgeführte oder überbeuerte Schädlingsbekämpfungsmassnahmen ab.

- Wettstein Terratec, Maur / Richard Wettstein, [079 317 17 30](tel:0793171730), [wett-stei@sunrise.ch](mailto:wett-stei@sunrise.ch)
- [Insektol AG](#), Zürich
- [Anticimex](#), Uster

Für kleinere Fälle erkundigen Sie sich im Fachgeschäft in Ihrer Nähe, welche Mittel eingesetzt werden können.

## **Bienen**

Entdecken Sie in Ihrer Umgebung einen herrenlosen Bienenschwarm, können Sie sich an folgende Personen wenden:

### **Bienenschwarmfangdienst**

Beno Bosshard  
Wassbergstrasse 75, 8127 Forch  
[079 766 11 34](tel:0797661134)

Urs Bräker  
Püntstrasse 8, 8124 Maur  
[044 980 27 41](tel:0449802741) / [076 380 27 41](tel:0763802741)

Der Schwarmfangdienst ist kostenlos.

Weitere Adresse finden Sie unter [Bienenschwarmfangdienst Bezirk Uster](#)

### **Weiterführende Links**

- [Verband Schweizerischer Schädlingbekämpfer](#)
- [Schädlinge selber bestimmen](#)
- [Lexikon der Schädling](#)